

Audi SQ2 mit neuer Optik und erweiterten Assistenzsystemen

Beitrag von „coala“ vom 22. November 2020 um 11:37

[Zitat von juma](#)

[...] ist der Golf R sicherlich hierzu eine Alternative, der für weniger Geld noch ein bisschen mehr Spaß bietet...

Servus Uli,

der Golf R ist keineswegs billiger. Im Gegenteil: Beim Einstandspreis (mit 19 % MwSt. gerechnet, so wie beim Audi SQ2) rufen die Wolfsburger dafür EUR 49.260,51 auf. Und konfiguriere ich ihn so, dass er von der Ausstattung weitestgehend mit dem SQ2 vergleichbar ist, dann lacht dir der Konfigurator diesen Endpreis ins Gesicht:

[Golf_R.jpg](#)

Das entspricht dann, gerechnet mit ebenfalls 19 % MwSt., exakt 61.325 Euro. Das R-Performance-Paket habe ich hier eingerechnet, aber auch "mit ohne" diesem ergibt sich kein echter Preisvorteil gegenüber dem Audi SQ2.

Lediglich mit dem VW Golf GTI Clubsport kommst du mit dem umgerechneten Einstandspreis von EUR 41.625 günstiger weg, hast aber dann auch nur Frontantrieb (bei der Leistung ein schlechter Witz in meinen Augen...), weshalb der Golf dann auch - dank "toller" Traktion - schon mal 5,6 S. von 0 auf 100 km/h braucht. Jetzt lass' die Fahrbahn erst mal nass sein... 🙄.

Ich hatte ja mal ein paar Tage einen Polo WRC ausgeliehen mit 220 PS und ebenfalls nur Frontantrieb. Der hat zwar einen riesigen Spaß gemacht durch sein Gokart-Feeling, aber da hattest, gerade auf unebenen Straßen oder wenn der Fahrbahnbelag unterschiedliche Reibwerte hatte, wirklich alle Mühe die Fuhre halbwegs in der Spur und auf der Straße zu halten, wenn man die Leistung auch ausreizte. Und das schon auf trockener Fahrbahn.

Grüße
Robert